

Fotografie zwischen Repräsentation und Konstruktion

von Jürgen Krusche

Brigitte Friedlos fokussiert ihren Blick auf Details, die der alltäglichen Sicht entgehen. Durch die strenge Fokussierung erfahren die Dinge eine Bedeutungsverschiebung. Das Alltägliche lädt sich mit neuen, anderen Bedeutungen auf. Diese Verschiebung kann soweit gehen, dass alltägliche Situationen beinahe mystisch aufgeladen und zu geheimnisvollen Handlungen werden. Dennoch haben alle Bilder einen einfachen Ursprung. Sei es lediglich der radikale Ausschnitt, oder die Technik der simplen Kamera, immer wird das Alltägliche aus der reinen Repräsentation in eine andere Wirklichkeit transformiert. Die Arbeiten von Brigitte Friedlos sind Konstruktionen mit einfachsten Mitteln und deswegen von unausweichlicher Intensität.

Galerie visarte, Zürich, 2008